

Das Betriebssystem Windows XP von Microsoft ist der Nachfolger von Windows 2000 und gleichzeitig der Vorgänger von Windows Vista. Auf den Markt kam dieses Betriebssystem Ende 2001 mit dem Ziel, noch benutzerfreundlicher, stabiler und sicherer in der Anwendung zu sein. Die Benutzeroberfläche unterschied sich stark von der Vorgängerversion, da sie viel verspielter und bunter wirkte. Hier konnte zwischen der klassischen Ansicht und der verspielten Oberfläche namens „Luna“ mit voreingestellten Bildschirmhintergründen gewählt werden. Auch das Startmenü hatte sich in der XP-Version verändert, hinzu kam hier eine Anordnung in zwei Spalten sowie der direkte Zugriff auf wichtige Ordner wie „eigene Dateien“ oder „Admin-C“ und „Netzwerkverbindungen“.

Neu war hier auch die Bild- und Faxanzeige zum Bearbeiten und Anzeigen von Bildern und auch das Brennen von CDs wurde ohne Zusatzsoftware ermöglicht. Ebenfalls neu war bei XP die Systemwiederherstellung, mit der Wiederherstellungspunkte erzeugt wurden und es so die Möglichkeit gab, nach fehlerhaften Installationen den früheren Zustand wieder herzustellen. Windows XP musste zur Nutzung mit der Produktaktivierung freigeschaltet werden.

Neben der Windows XP Home Edition gab es noch die Versionen:

- Windows XP Professional Edition
- Windows XP Media Center Edition
- Windows XP Tablet PC Edition
- Windows XP Embedded

jeweils für 32 oder 64 Bit. Für Entwicklungsländer sowie arme Regionen wurde die stark eingeschränkte Version Windows XP Starter Edition entwickelt. Weiterhin gab es für Windows XP drei Servicepacks.

Bilder:

Artverwandte/Weiterführende Definitionen/Links:

PHP, PHP, PHP, Windows 2000